

# Eine Verhängnisvolle Nacht

## Eine Überraschung für euch!

Von abgemeldet

### Kapitel 6:

Kagome begann zu Kochen. Diesmal war es kein Ramen. ES gab stattdessen gebratener Fisch, Reis mit Gemüse und Obstsalat. "Das hat gut geschmeckt." Sagten Yashiro und Sessi im Chor. Plötzlich kam Rin rein gestürmt, da sie nach dem Essen wieder raus gegangen war. Kagome ging sofort zu ihr hin. "Was kass du denn??" frage Kagome. "Ich hab Kikyo gesehen, und sie hat geweint." "Sie hatte also doch recht.... Und deswegen bist du gleich hergerannt." "Ja." "Kagome, ws meinst du damit, das Kikyo recht hat?" "Das wirst du noch erfahren." Mit diesen Worten gin Kagome mit Rin zu Kikyo. °Kikyo, hör auf zu weinen.° Sie kamen bei kikyo an. "Komm lass und gehen, es wird Zeit, alles auf zuklähren." "Du hast recht." So gingen die drei wieder zurück. "Was hat das zu bedeuten?" fragte Inu Yasha verwirrt. Kikyo begann die ganze Geschichte zu erzählen. "Darum klebte auch dein Blut an ihr." "Ja, ich glaube es ist nun an der Zeit, das ich dahin gehe, wo ich hingehöre." Mit diesen Worten löste sich Kikyo auf und wurde zu einer gelben Energiekugel. "Kagome, Inu Yasha, es tut mir leid, da ich euch so viele Schmerzen zugefügt habe." Sagte Kikykos stimme. Die Lichtkugel flog direkt auf Kagime zu und verschwand in ihr. Kurz darauf brach Kagome zusammen. "Was ist mir dir Kagome?" fragte Inu Yasha besorgt. "Ihr geht es gut, das ist nur sehr anstrengend für sie gewesen." Erklärte Yashiro ihm. Es war schon spät und alle legten sich hin, um zu schlafen. Jedoch einer schlief nicht, und zwar Inu Yasha, er hielt die ganze Zeit Kagome im Arm. Am nächsten Morgen wachte Kagome auf, ihr Kopf dröhnte, als ob eine Herde Elefanten darüber getrampelt wären. °Wer hält mich da im Arm?° dachte sie. Sie drehte ich Gesicht so hin, damit sie sie Person sehen konnte. "Guten Morgen, geht's es dir besser?" frgte Inu Yasha. "Ja, hast du mich die ganze Zeit festgehalten?" "Ja." Sagte er und gab ihr einen Kuss auf die Stirn.

"Was ist eigentlich passiert? Ich kann mich nur noch daran erinnern, dass Kikyo zurück in meinen Körper ist, dann hab ich mich befreit gefühlt, aber ab da fehlt jegliche Erinnerung." "Du bist dann zusammen gebrochen und hast bis jetzt durchgeschlafen." "Nun ja, wenigstens etwas." Sagte sie und küsste ihn. "Hast du Hunger?" "Nein." Gab sie zurück und schmiegte sich wieder ab Inu Yasha und schloß die Augen. Er streichelte ihr über die Wange und döste auch wieder ein. "Schaut euch mal die beiden an, sie sehen so freitlich aus, wenn sie schlafen." Sagte Yashiro zu Sessi, der inzwischen auch aufgewacht ist. Beide gigen raus, um sie nicht aufzuwecken. Vor der Tür begegnete ihnen Kaede. "Guten Morgen ihr beide. Wo sind Kagome und Inu Yasha?" " Guten Morgen. Die schlafte noch." "Aha." "Ich denke, wir sollten sie nicht

aufwecken." Sagte Yashiro. "Da hast du recht, kommt wir gehen zu mir und bereiten das Frühstück vor." Die beiden folgten Kaede und halfen ihr mein Frühstück. "Guten Morgen ihr drei." "Guten Morgen Sango." "Wo sind denn die andren beiden?" "Die schlafen noch." "Das ist mal was, Inu Yaha ist mal nicht vor uns wach..." "Das stimmt, aber lassen wir sie lieber schlafen." Kam von Kaede. Kurz darauf kamen auch schon Marron, Shila und Shippo angerannt. "Wo ist Kagome?" fragte Shippo. "Die schläft noch, aber wehe du wagst es sie auf zuwecken, Pelzkneul, dann mach ich dir die Hölle heiß." Sagte Sessi. "Ok, ok ich lass sie ja schon in ruhe."sagte Shippo. "Das ist gut." Kam von Yashiro. Sie begannen mit dem Frühstück, st4ellten aber einen großen Obstkorb zu Kagome und Inu Yasha. "Die schlafen aber fest, Inu Yasha zuckte nicht mal mit den Ohren, als ich drinnen war." Sagte Yashiro. "Ist ihm auch nicht zu verübeln, er war ja auch die ganze Nacht wach...." sagte Sessi. Es dauerte auch nicht lange bis Kagome und Inu Yasha aufwachten. "Guten Morgen, hast du jetzt Hunger?" kam von Inu Yasha. "Ja, lass und essen, die anderen haben den Korb sicher hingestellt." Das sieß er sich nicht zweimal sagen und langte kräftig zu. Als sie mir dem Essen fertig waren, ertönte ein greller Schrei und die beiten rannten sofort dahin, Sessi und die anderen waren auch schon zur stelle. Dort strand eine Person. "Wer bist du? Was willst du hier?" fragte Sessi. "Ihr kennt mich nicht? Das is aber schwach... Ich hätte von euch und vor allem von dir mehr erwartet." Sagte er und zeigte auf Sessi. "Sag endlich, wer du bist!" brüllte Inu Yasha. "Ok, ok, brauchst ja nicht gleich ausfällig werden. Ich bin Li, jaetzt müsste aber der Groschen fallen..." "Das kann doch nicht sein, Li ist doch tot." "Tja, das bin ich eben nicht, ich hab nämlich auch ein Juwel, durch dessen hilfe ich durch die Zeit reisen kann." Sagte Li und zog das schwarze Juwel hervor. " Wie auch immer, ich geh dann mal wieder. Man sieht sich:" kam von Li und wer verschwand genauso plötzlich, wie er gekommen war. ""Das Juwel, das er uns grad gezeigt hat, was das, womit Naraku alle kontrolliert hat." Kam von Kagome. "Das stimmt, aber wie ist er daran gekommen?" "Das ist ganz einfach, er hat es von Naraku gestohlen und reist damit durch die Zeit, deswegen lebt er noch." Sagte Kikyo zu ihnen. "Aber was kann man dagegen machen?" "Das wird werden wir schon noch herausfinden oder?" "Ja, Kagome. Ihr werdet den Weg schon finden, wie ihr es aufhalten könnt, aber mehr kann ich euch nicht sagen." Kikyos Stimme verblasste wieder. "Wie nett, sie kennt die Lösung, sagt sie uns aber nicht.... mal wieder typisch." Sagte Kagome leicht genervt. "Dann müsstest du auch die Lösunge kennen, Kikyo ist ja ein Teil von dir." "Ihr habt wohl oder übel recht...." "Kommt lasst uns essen gehen." Sagte Yashiro und ging in Kedes haus. Die anderen Folgten ihr. "Yashiro wird immer mehr wie ihr.... genau so verfressen." Sagte Kagome und fing an zulachen. "Sind wir wirklich so schlimm???" fragte Sessi. "Und ob." Kam von Sango, Miroku, Kaede, Shila und Shippo. Die beiden Brüder leifen rot an.

Alle gingen zum Essen. "Eß aber mal anständig..... ist ja nicht zum Aushalten mit dir Inu." "Das musst du gerade sagen Sessi." "Ich bin ja nicht so schlimm wie du!!" "Ne... noch nicht... aber das ändert sich auch noch..." sagte Yashiro. Nach einer weile waren sie mit dem Essen fertig. "Was ist heute eigentlich los?" "Wie meinst du das?" fragte Miroku. " Nun ja, erst taucht Li hier auf.... dann das Kommentar von Kikyo, das wird schon langsam seltsam....und das komische Juwel von dem is die Krönung." "Da hast du recht.... Das ist echt seltsam. Kann das nicht sein, dass das alles mit dem Juwel zutun hat? Ich denke schon....." Sagte Sessi. "Da könntest du recht haben...." sagte Kagome. Inu zog Kagome nach draußen. "Was ist auf einmal mit ihn los? Er benimmt sich so komisch." Sagte Yashiro. "Keine Ahnung.... er macht sich sicherlich sorgen...."

"Kagome, ich weis nicht wieso, aber ich hab ein schlechtes Gefühl bei der Sache..." "Mach dir da mal nicht zu viele Sorgen....Es wird schon nichts passieren." Sagte sie, aber selber glaubt sie nicht daran. "Ich hoff, das nichts passieren wird..." sagte er und ging mit Kagome in Richtung See. "Kannst du mir mal sagen, was Kikyo damit gemeint hat, das ich die Lösung schon kenn...." "Damit kann ich genauso wenig anfangen wie du..." "Egal.... schau die mal die Sterne an....sie leuchten so schön...." sagte sie. "Sie sind aber noch lange nicht so schön wie du..." sagte er und umarmte sie. "Lass uns zurück gehen.... die anderen machen sich bestimmt schon sorgen..." "Ja...." Sie gingen zurück zu den anderen. "Ich hoffe nur, das alles gut wird..." sagte Kagome, als sie ins Haus hinein gingen. "Ich hab ne Idee, wir machen morgen alle einen kleinen Ausflug in meine Zeit." "Juhu!!!!!! Dann gibt's wieder Pizza..." jubelten Shila und Shippo.

"Wie lange bleiben wir denn in deiner Zeit?" "Ich denke nur 1 oder 2 Tage..." "Ok, das is mal eine gute Idee, die mal nichts von einem Fordert." "Wieso Morgen??? Wir können doch auch heute schon gehen." Sagte Sango. "Stimmt.... dann können wir heute auch noch 'moderne' Kleider kaufen, denn mit dem, was ihr anhabt, fällt ihr ganz schön auf..." "Wo willst du denn alle unterbringen?? In deiner Wohnung hast du doch nicht so viele Zimmer....." "Stimmt Inu, aber wozu hat meinen Familie den Tempel?? Da ist doch genügen Platz." \*Inu hält sich die Hand vor den Kopf\* "Daran habt ich jetzt gar nicht mehr gedacht...." "Kommt, wir sollten jetzt lieber aufbrechen." Alle gingen gemeinsam zum Brunnen.. Auf der anderen Seite, stiegen alle wieder raus und gingen erstmal ins Haus. "So, alle Waffen und ähnliches wird hier gelassen, ohne wieder rede." Sagte Kagome. "Warum dürfen wir die nicht mitnehmen?" fragte Sessi. "Hier gibt es keine Dämonen, also sind die überflüssig." "Aha." "Kommt, lasst und jetzt einkaufen gehen, bevor die Geschäfte zumachen...." sagte Kagome und alle gingen mit ihr ins große Einkaufszentrum. "Wow, das is ja riesig.... und hier soll es Kleidung geben?" "Ja.... aber lasst uns jetzt einkaufen." Nach 4 Stunden hatte jeder ein neues Outfit bekommen und sie gingen gemütlich nach hause. "So, wir bringen die Sachen mal hoch..." Sagten die Packesel Inu und Sessi. "Ja, macht das, ich mach dann schon mal Abendessen..." "Was gibt es denn?" "Pizza.... die anderen kennen das ja noch nicht..." "Gut." Kagome ging in die Küche und machte den Teig. "Was machst du da??" fragte Sango. "Ich mach einen Teig für den Pizzaboden." "Und was ist das?" "Das ist was zum Essen." "Schmeckt das denn??" "Ja." Inzwischen hat Kagome 4 Bleche Pizza fertig belegt und in den Ofen geschoben.

Inu und die anderen wurden von dem Geruch magisch in die Küche gezogen. "Das Essen ist fertig, setzt euch hin." Sagte Kagome. Alle setzten sich hin und begannen zu essen. Es dauerte auch nicht lange und es war nix mehr übrig, alle 4 Bleche waren aufgegessen. "Hat es euch geschmeckt?" "Das war lecker." Kam von allen. Sie machten gemeinsam die Küche sauber. "Oh...es ist schon nach elf Uhr...." "Und hast du noch was vor??" "Ich wollte mit euch eigentlich noch wohin gehen, aber dafür ist es schon zu spät... Was soll's..." "Was wolltest du machen???" "Ach, das ist nicht so wichtig Inu...." "Ok... wie du meinst..." Sie gingen alle ins Wohnzimmer und setzten sich auf die Couch. "Ich bring die kleinen ins Bett, es ist für sie schon sehr spät." Sagte Sango und führte Marron, Rin, Shippo und Shila hoch in ihr Zimmer. "Was hast du mit und vor???? Sag schon." Stocherte ,Miroku nach. "Das wird eine Überraschung....." sagte Kagome. "Aus dir bekommt man heute nix raus...." "Tja, da hast du recht..." "Ich geh schlafen.... bin müde.... gute Nacht..." sagte Sango, die gerade wieder bei den anderen ist. "Ja.. gute Nacht." "Ich geh dann auch mal schlafen...." sagte Sessi. "Und ich auch..." sagte Miroku.

"Ähja...es ist ja auch schon fast ein Uhr morgens...." "Sag mal, was machen wir Morgen??" "Ich geh mit euch in einen Freizeitpark." "Und was ist das???" "Das ist jetzt schwer zu erklären.....du siehst ja morgen, was das ist...." "Ok...." "Lass uns auch ins Bett gehen.... morgen wird relativ früh aufgestanden...." sagte Kagome und ging Richtung Treppe. Im Zimmer von Kagome, zog sich Kagome um und Inu tat ihr gleich. "Es ist so schön mit dir zusammen zu sein..... aber das nächste mal gehen wir alleine in deine Zeit..." "Du bist sooo süß Inu, weist du das???" "Jetzt ja..."grinste er. Sie legten sich hin und kuschelten bis sie einschliefen. Am nächsten morgen wachte Inu als erster auf. °Sie ist so schön.....° Kagome regte sich. "Guten Morgen..." sagte er, als er in ihre Augen blickte. "Guten Morgen, bist du schon lange wach?" "Nein, bin auch erst grad aufgewacht..."